

Pressemitteilung

Potsdam, 2. Juli 2022 / 085

„Brandenburg sagt Danke“: Landtagspräsidentin und Ministerpräsident würdigen Menschen, die in der Corona-Pandemie Besonderes geleistet haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gerold Büchner
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Mit einem sommerlichen Fest im Krongut Bornstedt hat der Landtag Brandenburgerinnen und Brandenburger geehrt, die in der Corona-Pandemie besonderes Engagement gezeigt und Besonderes geleistet haben – ob ehrenamtlich oder hauptberuflich. An der Veranstaltung des Landtages „Brandenburg sagt Danke“, die dem offenen Austausch zwischen Gesellschaft und Politik dienen sollte, nahmen auf Einladung der Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke am Sonnabend etwa 500 Gäste teil. Gewürdigt wurden Brandenburgerinnen und Brandenburger aus allen Teilen des Landes; um Vorschläge waren die Landräte, die Landtagsfraktionen und das Landeskommando der Bundeswehr gebeten worden.

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke dankte den Teilnehmenden:

„Sie alle haben Großartiges geleistet in den vergangenen zwei Jahren der Corona-Pandemie. Die Belastungen für alle Bürgerinnen und Bürger waren enorm – besonders aber für Sie, denn Sie haben sich dazu noch für andere Menschen eingesetzt, sie unterstützt und durch die schwere Zeit begleitet. Dafür von Herzen einen großen Dank!

Wir dürfen nicht vergessen, welches Leid die Pandemie in vielen Familien verursacht hat: Angehörige sind gestorben, manche spüren die Auswirkungen der Infektion noch immer am eigenen Leib, und auch psychisch ist längst nicht alles wieder im Gleichgewicht. Gesundheitliche und finanzielle Sorgen, Lockdown und Homeschooling haben Spuren hinterlassen. Dazu kommen die gesellschaftlichen Verwerfungen, die eine – verständliche, aber doch unerfüllbare – Sehnsucht nach einfachen Antworten oder die fruchtlose Suche nach Schuldigen ausgelöst haben. Wenn es uns gelingt, die Belastungen und Entbehrungen während der Corona-Zeit in stärker

gemeinschaftlich orientiertes Handeln für die Zukunft umzusetzen, dann hat auch diese Krise wenigstens ein Gutes gehabt.“

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke: „Wenn wir heute ‚Danke‘ sagen, dann sagen wir das stellvertretend allen Brandenburgerinnen und Brandenburgern für das Miteinander zur Eindämmung der Pandemie seit Frühjahr 2020. Viele Frauen und Männer haben in dieser Ausnahmesituation ehrenamtlich Hilfe geleistet. Medizinische Fachkräfte, Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei, Betreuungs- und Lehrkräfte und viele andere Betroffene haben bis an die Belastungsgrenzen und teilweise darüber hinaus alles für die gemeinsame Bekämpfung der Pandemie gegeben. Obwohl wir Abstand halten mussten, sind wir als Gesellschaft näher zusammengerückt. Dafür sagen wir ‚Danke‘.“

Auf dem kulturellen Programm standen neben der Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg die Band „Duke Brass“ aus Kleinmachnow sowie das Staatstheater Cottbus, das unter anderem bekannte Opern-Chöre sowie Lieder von Udo Jürgens zur Aufführung brachte. Alle Geehrten erhielten als Zeichen des Danks und der Anerkennung für ihr Engagement zwei Freikarten für das Potsdamer Museum Barberini.